

13. Okt. 2016

## Medienmitteilung

### **Kein Schwingfest auf dem Aescher Feld**

Die Abklärungen zum geplanten Schwingfest in Aesch laufen. Wir finden es grundsätzlich eine gute Sache, einen sportlichen Grossanlass in der Nordwestschweiz durchzuführen. Die BDP BL stellt sich aber klar auf den Standpunkt, dass auf dem geplanten Areal ein solcher Anlass nicht ohne grosse Folgeschäden durchgeführt werden kann.

Auf diesen Feldern ist seit vielen Jahren mit grossem Einsatz die Wiederansiedlung der Feldhasen und vieler Vögel vorangetrieben worden und dies zeigt nun auch Erfolg. Der Landwirt hat die Flächenfolge angepasst und Buntbrachen erstellt. Es werden wieder regelmässig Feldhasen gesichtet. Dies alles würde bei einem so grossen Anlass wie einem eidgenössischen Schwingfest zerstört.

Es werden bis zu 250'000 Zuschauer erwartet. Die Fläche, die in Estavayer benötigt wurde um die Tribünen, Park- und Standplätze und das Schwingerdorf aufzustellen, betrug ca. 100 Fussballfelder! Es geht nicht „nur“ um diese 4 Tage Schwingfest. Der Auf- und Abbau dauert einiges länger. In dieser Zeit können die Felder nicht mehr bepflanzt und gebraucht werden.

Es gibt Alternativen mit bestehender Infrastruktur für einen solchen Grossanlass wie z.B. das St. Jakobstadion. Die BDP BL und speziell die BDP Birstal wird sich dafür einsetzen, dass dieser Anlass nicht auf dem sensiblen Areal in Aesch durchgeführt wird.

Wir begrüssen einen eidgenössischen Anlass in der Region, aber der jetzt geplante Ort ist für uns absolut nicht geeignet.

Auskunft:

Marie-Therese Müller, Landrätin BDP BL

Tel. 079 380 45 43